glauben – leben – denken

Impulse zum Sonntag – und für die Woche
aus dem **Seelsorgeraum Graz-Südwest**

Verschüttete Liebe

Zur 2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

3. Fastensonntag Lesejahr A – 12. März 2023

**"Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen
durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist." (Römer 5,5)**

Da steht nicht, dass wir mit der Liebe Gottes von außen überschüttet werden. Da steht auch nicht, dass die Liebe Gottes von außen in uns hineingeschüttet wird, sondern sie ist IN unseren Herzen ausgegossen. Das heißt sie ist schon in uns drinnen, ganz tief in unserem Herzen verborgen und da darf sie sich ausbreiten.

Ich stelle es mir wie ein wertvolles Gefäß vor, das in unseren Herzen ist, befüllt mit der Liebe Gottes. Und es liegt an uns, dieses Gefäß zu öffnen, vielleicht sogar zu zerbrechen, damit diese wertvolle Liebe, die darin verborgen ist, sich ganz in unserem Herzen ausbreiten kann, so sehr, dass unser Herz sogar übergeht und diese Liebe auch noch auf andere überfließt.

Vielleicht klingt das jetzt alles ein bisschen theoretisch vielleicht können uns aber trotzdem diese Bilder bei dieser Vorstellung helfen und vielleicht können wir bei der nächsten Begegnung, bei der es uns schwer fällt zu lieben, daran denken, welch ein Schatz in unserem Herzen verborgen ist. Vielleicht können wir dieses Gefäß der Liebe in unserem Herzen dann ganz bewusst öffnen und ausschütten, so dass sich die Liebe ungehindert ausgießen kann.

In meinem Herzen

- In welchen Situationen spüre ich, dass die Liebe Gottes in meinem Herzen ausgegossen ist?
- In welchen Situationen fällt es mir schwer, das zu glauben?
- Was könnte mir helfen, genau in diesen Situationen Zugang zur ausgegossenen Liebe tief in meinem Herzen zu finden?

Einen schönen und gesegneten Sonntag!

Elfriede Demml
Pastoralreferentin
im Seelsorgeraum Graz-Südwest
elfriede.demml@graz-seckau.at